studierende 23. September 2020

Projekt der Woche: „Schüler Helfen Leben“

„Schüler Helfen Leben“ – Die größte jugendlich geführte Hilfsorganisation Deutschlands

„Schüler Helfen Leben“ (SHL) stärkt Jugendliche als Expertinnen und Experten in eigener Sache. Dabei engagieren sie sich solidarisch für Frieden, Chancengerechtigkeit und Demokratie und leisten einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander. Aus diesem Grund hat sich SHL in diesem Jahr für das Jahresthema „Youth Movements – Jugend bewegt!“ entschieden. Es dreht sich in diesem Jahr ganz um junge Menschen, die in einer Welt leben, in der ihnen Informationen offenstehen und Themen zunehmend global und unmittelbar auch von ihnen selbst gesetzt werden.

Aktionsformate wie der „Soziale Tag“ mobilisieren Schülerinnen und Schüler

SHL richtet einmal im Jahr den „Sozialen Tag“ aus, an dem bundesweit über 60.000 Schülerinnen und Schüler einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und ihren Lohn für Gleichaltrige spenden. Dabei kommen jährlich etwa ein Million Euro zusammen. Seit dem ersten „Sozialen Tag“ wurden so insgesamt eine Spendensumme von ca. 30 Millionen Euro erreicht und über 130 Projekte gefördert. In diesem Jahr findet der „Soziale Tag“ Corona-bedingt erst am 1. Oktober statt.

#GemeinsamSolidarisch durch die Corona-Pandemie

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Als Ergänzung zum „Sozialen Tag“ 2020 gibt es in diesem Jahr eine Spendenkampagne unter dem Motto #GemeinsamSolidarisch. Im Fokus stehen dabei Projekte aus Albanien, Jordanien und Serbien, die sich für Straßenkinder und Geflüchtete einsetzen. Teil der Spendenkampagne war bereits ein Online-Solidaritätskonzert mit dem langjährigen Unterstützer Jonas Monar und der bosnischen Band Helem Nejse und Spendenstreams mit den bekannten Gamern HandofBlood und Dirty Doerk von NerdStar.tv.

Projektförderung in Südosteuropa und Jordanien

SHL unterstützt Projekte für Kinder und Jugendliche und motiviert diese, selbständig Verantwortung für die Verbesserung ihrer Situation zu übernehmen. Derzeit werden 15 Partnerprojekte in den Ländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien und Jordanien im Bereich Jugendpartizipation, Inklusion von gesellschaftlichen Minderheiten und Unterstützung von Geflüchteten gefördert. Ein Beispiel ist die Schülerinnen- und Schülervertretung in Bosnien und Herzegowina, kurz „ASuBiH“. Schülerinnen und Schüler aller Bevölkerungsgruppen des Landes setzen sich für eine Verbesserung des Schulsystems und für die Rechte von Jugendlichen ein. So werden landesweite Projekte und Aktionen ermöglicht, wie z. B. Sprachunterricht, Flashmobs, Theateraufführungen und Podiumsdiskussionen.

Seminare in Deutschland

Zudem bietet SHL auch Jugend- und Bildungsangebote in Deutschland an, die das Engagement der Jugendlichen fördern und ein Zeichen gegen Rassismus und für Solidarität setzen. Mehr zu den Seminaren erfahrt ihr hier.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration